

Ermittlungen zwischen Kräuterduft und Mandeln

Debütroman „Printentod“: Marion Hummel steht vor ihrem ersten Kriminalfall in der Kaiserstadt



Unter ihrem Pseudonym Dana Mergel hat die Wahl-Roetgenerin ihren ersten Krimi veröffentlicht. FOTO: M. LEISTER

ROETGEN. Zwei Tote, zwei Tatorte, eine Firma. Ob es sich dabei auch um zwei oder einen Täter handelt, das muss das Team der Mordkommission herausfinden. Die Tätersuche zwischen Kräuterduft und Mandelverzierung beginnt. In der größten und bekanntesten Aachener Printenfabrik scheint des Rätsels Lösung zu liegen.

Im Vordergrund des Ermittlertrios aus der Kaiserstadt steht die junge Kommissarin Marion Hummel, die mit ihren beiden Kollegen einen Puzzlestein nach dem anderen zusammensetzen

muss. Nicht mal eine Woche benötigen die Aachener Ermittler, um das Geheimnis dieser dubiosen Morde zu lüften. Wer den Kriminalroman „Printentod“ zur Hand nimmt, sollte viel Zeit einplanen. Denn wer sich auf den spannenden Lesestoff einlässt, wird das Buch erst beim 39. Kapitel weglegen, dem letzten.

Derart viel Spannung stammt aus der Feder von Dana Mergel, ein Pseudonym der 40-Jährigen, die in Aachen geboren wurde und mittlerweile in Roetgen ihre Wahlheimat ge-

funden hat. Für sie war von vornherein klar, dass die Geschichte in ihrer Geburtsstadt spielen soll. So schwingt denn immer auch ein wenig Lokalkolorit mit, was für den Krimifan aus dem Dreiländereck ein zusätzlicher Anreiz ist, umzublättern.

„Wer Aachen kennt, wird sich sofort zurechtfinden“, ergänzt die zweifache Mutter, die vor allem in den Abendstunden Zeit

zum Schreiben fand. Da sie ganz persönlich am liebsten zu einem Krimibuch greift, kam für sie auch nur dieses Genre in Frage.

Dass sie einmal selbst Autorin eines Buches würde, lag und liegt eigentlich gar nicht so fern. Denn als studierte Linguistin befasst sich Dana Mergel intensiv mit Sprache im allgemeinen und im besonderen mit Spracherkennungs-Software für Anwender.

Auch wenn schon so einige literarische Kommissare in der Kaiserstadt und Umgebung ermitteln, so ist Marion Hummel eine echte Ergänzung. Sie ist modern, jung, frisch verliebt, genießt die Treffen mit ihren Freundinnen, hat weder Allüren noch Ticks. Sie fährt mit dem Fahrrad zur Arbeit und zu Ortsterminen, ist teamfähig. Parallel verlaufende Geschichten oder Nebenhandlungen gibt es nicht.

„Mir geht es allein um die Aufklärung des Falles“, sagt Dana Mergel, die mit dieser klaren Struktur die Spannung von Anfang bis zum Ende aufrecht erhält.

Die Anfänge dieses unterhaltsamen Krimiromans liegen weit zurück. „Die Idee, einen Kriminalroman zu schreiben, hatte ich bereits vor gut zehn Jahren. Nach fünf Seiten habe ich das Manuskript weggelegt und erst im September '19

wieder ausgepackt.“ Nun liegt „Printentod“ druckfrisch vor, das erste Buch von Dana Mergel und hoffentlich auch der Beginn einer ganzen Reihe von Fällen, die Marion Hummel und ihre Kollegen zu knacken haben. (ml)

Der Kriminalroman „Printentod“ ist im Salsa-Verlag (ISBN 978-3-948235-09-3) erschienen und in den Buchläden erhältlich.

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.OecherDeal.de

Zehn CE-zertifizierte FFP2-Masken!

nur 12,90 €
statt 24,90 €



Inkl. Versand!

Für Sie wöchentlich
in Ihrer Zeitung
am Sonntag

AKTUELLER

NORMA

PROSPEKT

Prospekt
in Teilausgaben!



Mehr fürs Geld.